



Schweizer Schiesssportverband  
Fédération sportive suisse de tir  
Federazione sportiva svizzera di tiro  
Federaziun svizra dal sport da tir

Lidostrasse 6  
CH-6006 Luzern  
+41 41 418 00 10  
info@swissshooting.ch

Luzern, 17. Januar 2020

## Newsletter an die Präsidenten der Verbandsmitglieder

Der Schweizer Schiesssportverband möchte Sie gerne über eine Verlautbarung des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) informieren und Ihnen gleichzeitig die Stellungnahme des SSV unterbreiten.

Das VBS hat am Donnerstag, 16. Januar, in einer Medienmitteilung einschneidende Massnahmen für das Schiesswesen ausser Dienst kommuniziert. Die Massnahmen wurden gleichentags im Rahmen der Eidgenössischen Schiesskonferenz in Luzern den Eidgenössischen Schiessoffizieren vorgestellt.

Konkret handelt es sich um folgende fünf Massnahmen:

1. **Abgeltung ausweisen:** Neu wird in der Armeebotschaft die Abgeltung ausgewiesen, die aus der Preisreduktion beim Verkauf von Munition an die Schiessvereine resultiert. Im Jahr 2018 handelte es sich um 9,3 Millionen Franken. Ebenso werden die Entschädigungen für die Durchführung der obligatorischen Schiessprogramme, des Feldschiessens und der Jungschützenkurse transparent ausgewiesen. Im Jahr 2018 waren dies 8,6 Millionen Franken.
2. **Kein Verkauf von Matchmunition und 7,65-mm-Pistolenmunition:** Diese von der Armee nicht verwendete Munition wird in Zukunft nicht mehr abgegeben.
3. **Keine Munition an die Schiessvereine im Ausland:** Das VBS wird zukünftig keine Munition mehr an die Auslandsvereine abgeben. Die Schiessvereine können ihre Munition neu direkt und in eigener Verantwortung beim Lieferanten (Ruag) beziehen.
4. **Kein Sportbeitrag über das VBS mehr:** Bis anhin hat das VBS beim Verkauf von Munition an die Schiessvereine einen sogenannten Sportbeitrag erhoben und diesen dem SSV überwiesen. Neu wird der SSV den Sportbeitrag bei den Schiessvereinen direkt erheben.
5. **Sichere VVA:** Die Vereins- und Verbandsadministration soll erneuert und den Sicherheitsanforderungen des Bundes angepasst werden. Die WTO-Ausschreibung für eine neue Software ist bereits erfolgt. Nun werden die verschiedenen Anbieter evaluiert. Die neue Informatikanwendung soll am 1. Januar 2023 eingeführt werden. Bis dann sollen auch alle anderen Massnahmen umgesetzt werden.

Dem SSV ist es ein Anliegen zu betonen, dass der Verband (mit Ausnahme der Ablösung der VVA) nicht in den Prozess einbezogen worden ist. Die Verbandsspitze wurde am Freitag, 10. Januar, vor vollendete Tatsachen gestellt. Kleines Detail am Rande: Brigadier Jacques Rüdin, Vorsitzender der Eidgenössischen Schiesskonferenz, dem auch der Bereich Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeiten untersteht, hat sogar erst am Montag, 13. Januar, von den Massnahmen erfahren.



Der SSV wird zusammen mit seinen Partnern eine Lösung für die Abgabe von Matchmunition und der 7,65-mm-Pistolenmunition ausarbeiten. Ebenso wird er einen Prozess festlegen, wie er in Zukunft den sogenannten Sportbeitrag erheben will. Auch wenn das Vorgehen des VBS den SSV überrascht hat, ist es dem Verband ein Anliegen, die sehr gute Zusammenarbeit zu verdanken und weiter zu pflegen. Die Armee wird angesichts der zu erwartenden Abstimmung über die Beschaffung von Kampfflugzeugen auf die Solidarität der Schützinnen und Schützen angewiesen sein. Der SSV rechnet im Gegenzug damit, dass die oben beschriebenen, einseitig beschlossenen Massnahmen in einem partnerschaftlichen Prozess umgesetzt werden.

Zudem möchte der SSV festhalten, dass es sich bei den insgesamt knapp 18 Millionen Franken (siehe Punkt 1) nicht um Subventionen, sondern um Entschädigungen für erbrachte Leistungen handelt, welche an tausenden von Tagen von Zehntausenden von Helfern erbracht werden. Die Schiesssportvereine leisten an den Obligatorischen Schiessen, den Feldschiessen und in den Jungschützenkursen unschätzbare ehrenamtliche Arbeit im Dienst der Landesverteidigung.

### **Weitere Informationen**

[Die ausführliche Mitteilung des VBS finden Sie hier.](#)

[Einen Bericht zur Eidgenössischen Schiesskonferenz lesen Sie hier.](#)

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme und freundliche Grüsse



Luca Filippini  
Präsident Schweizer Schiesssportverband